



**NIEDERSCHRIFT**  
**über die 26. Sitzung des Gemeinderats am 14.04.2010,**  
**im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding**  
**öffentlicher Teil**

<b>Anwesend:</b>	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister
<b>Entschuldigt/Grund:</b>	Frau Wolf wg. persönlichem Grund	
<b>Unentschuldigt:</b>	---	
<b>Verwaltung:</b>	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Schaller	Leiter Ordnungsamt
	Frau Aschauer	Schritfführerin
<b>Gäste:</b>	Herr Höllige	Ing.-Büro Höllige & Wind, Anger
	Herr Frauenschuh	Ing.-Büro BPR, Bad Reichenhall
	Herr Gollwitzer	Ing.-Büro Gollwitzer, Bad Reichenhall
<b>Beginn:</b>	19.07 Uhr	
<b>Ende:</b>	21.30 Uhr	

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2010 sowie der Tagesordnung
03. Vorstellung Planung Kanalisation Högl
04. Vorstellung und Beratung Generalsanierung Volksschule Piding/Anger – 1. Bauabschnitt
05. Information Sachstand Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule
06. Vorstellung und Beratung neues Konzept Gemeindereport
07. Beratung über evtl. Stellungnahme zum Masterplan – kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg
08. Verschiedenes
09. Anfragen und Anträge

### **01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:**

**BM Holzner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 03.03.2010 sowie der Tagesordnung:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

### **03. Vorstellung Planung Kanalisation Högl:**

**Herr Höllige** (Ing.-Büros Höllige und Wind, Anger) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation die aktualisierte Planung zur Kanalisation am Högl ausführlich vor. Im Bereich unterhalb der Kelterei Stadler wird noch ein Geologe hinzugezogen, da hier immer wieder Hangrutschungen festgestellt wurden. Die Stellungnahme des Geologen ist abzuwarten.

Ebenso wurde mit dem Straßenbauamt die Baumaßnahme ausführlich besprochen. Das Straßenbauamt zeigt keine Einwände, schlägt der Gemeinde aber vor, den Bereich Sechshögl vorzuziehen und die Straße nur mit einer provisorischen Deckschicht wieder herzurichten, da im Jahr 2011 auf der gesamten Strecke eine Deckensanierung durchgeführt wird.

Auch wurden mit den Anliegern nochmals Einzelgespräche geführt und hier alle Unklarheiten beseitigt.

**BM Holzner** informiert noch dahingehend, dass der Gemeinderat heute über diese Planung abstimmen soll, damit die Planung zur Genehmigung an das

Wasserwirtschaftsamt Traunstein weitergeleitet und eine vorzeitige Baugenehmigung beantragt werden kann.

Nachdem einige Fragen (z. B. Problem Hangrutsch, Höhe Zuschussbewilligung, evtl. Kostenbeteiligung Gde. Anger,...) der Gemeinderäte von **Herrn Höllige** und **BM Holzner** beantwortet wurden, bedankt sich BM Holzner bei Herrn Höllige für die ausführliche Vorstellung.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat genehmigt die Planung Kanalisation Högl des Ing.-Büros Höllige und Wind, Anger und beauftragt die Verwaltung den Förderantrag einzureichen und eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20**  
**NEIN-Stimmen: 0**

**04. Vorstellung und Beratung Generalsanierung Volksschule Piding/Anger – 1. Bauabschnitt:**

Herr Frauenschuh, Mitarbeiter vom Ing.-Büro BPR, Bad Reichenhall stellt das Konzept der Generalsanierung – 1. Bauabschnitt – anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Das Konzept ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Nachdem einige Fragen (z. B. Wartungskosten dezentrale Lüftung, Unterschied mineralischer und polystyrolierter Vollwärmeschutz, weshalb Polyurethan-Dämmplatten an Geschoßdecke, U-Werte bei Kunststofffenstern, Lichtverlust durch mehr Fensterrahmen, Sonnenschutz,...) der Gemeinderäte von **Herrn Frauenschuh**, **Herrn Gollwitzer** und **BM Holzner** beantwortet wurden, bedankt sich BM Holzner bei den Herren Frauenschuh und Gollwitzer für die Vorstellung.

**GRin Schöndorfer** bittet im Protokoll vermerkt zu haben, dass sie aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde gegen einen Vollwärmeschutz und dezentrales Lüftungssystem ist. Eine Sanierung der Fenster und eine Dämmung der obersten Geschoßdecke erscheint ausreichend.

**GR Dufter** bittet im Protokoll vermerkt zu haben, dass diese Maßnahmen, lt. Auskunft von Herrn Gollwitzer, völlig unabhängig vom Heizsystem zu sehen sind.

Die Umsetzung des 1. Sanierungsabschnittes soll in den Sommerferien erfolgen.

Es werden für den 1. Bauabschnitt der Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger folgende Beschlüsse gefasst:

1. **Beschluss Erneuerung Fenster:**  
Das vom Ing.-Büro BPR und Ing.-Büro Gollwitzer erstellte Konzept vom 14.04.2010 für den 1. Bauabschnitt zur Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger wird mit der Maßnahme: Erneuerung der Fenster in Material Kunststoff weiß (Kosten ca. 164.000,- €, brutto) genehmigt.  
  
Abstimmung:    JA-Stimmen:     14  
                      NEIN-Stimmen:    6
  
2. **Beschluss Dämmung oberste Geschoßdecke Altbau:**  
Das vom Ing.-Büro BPR und Ing.-Büro Gollwitzer erstellte Konzept vom 14.04.2010 für den 1. Bauabschnitt zur Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger wird mit der Maßnahme: Dämmung der obersten Geschoßdecke im Altbau (Kosten ca. 111.000,- €, brutto) genehmigt.  
  
Abstimmung:    JA-Stimmen:     20  
                      NEIN-Stimmen:    0
  
3. **Beschluss Vollwärmeschutz polystyroles System:**  
Das vom Ing.-Büro BPR und Ing.-Büro Gollwitzer erstellte Konzept vom 14.04.2010 für den 1. Bauabschnitt zur Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger wird mit der Maßnahme: Vollwärmeschutz polystyroles System (Kosten ca. 70.000,- €, brutto) genehmigt.  
  
Abstimmung:    JA-Stimmen:     3  
                      NEIN-Stimmen:    17
  
4. **Beschluss Vollwärmeschutz mineralisches System:**  
Das vom Ing.-Büro BPR und Ing.-Büro Gollwitzer erstellte Konzept vom 14.04.2010 für den 1. Bauabschnitt zur Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger wird mit der Maßnahme: Vollwärmeschutz mineralisches System (Kosten ca. 77.000,- €, brutto) genehmigt.  
  
Abstimmung:    JA-Stimmen:     18  
                      NEIN-Stimmen:    2
  
5. **Beschluss dezentrales Lüftungssystem:**  
Das vom Ing.-Büro BPR und Ing.-Büro Gollwitzer erstellte Konzept vom 14.04.2010 für den 1. Bauabschnitt zur Generalsanierung der Volksschule Piding/Anger wird mit der Maßnahme: dezentrales Lüftungssystem (Kosten ca. 105.000,- €, brutto) genehmigt.  
  
Abstimmung:    JA-Stimmen:     19  
                      NEIN-Stimmen:    1

## **05. Information Sachstand Weiterentwicklung der Hauptschule zur Mittelschule:**

**BM Holzner** informiert über die Sitzung (Teilnehmer: Bürgermeister und Verwaltung) am 30.03.2010 mit der Stadt Bad Reichenhall bezüglich des Konzeptes Weiterentwicklung Hauptschule zur Mittelschule. So ist die Stadt Bad Reichenhall entschlossen diesen Weg zu gehen, obwohl die vorliegenden Informationen nicht sehr aussagekräftig sind. Wie nun eine Kooperation zwischen Bad Reichenhall und Piding aussehen könnte, wird zur Zeit von der Stadt ausgearbeitet. Am nächsten Mittwoch wird die Thematik zusammen mit dem Schulamt, den betroffenen Gemeinden Piding, Anger, Bayerisch Gmain und Schneizlreuth, der Stadt Bad Reichenhall sowie mit den beiden Schulrektoren besprochen.

## **06. Vorstellung und Beratung neues Konzept Gemeindereport:**

**Frau Hirsch** informiert, dass das Unternehmerforum Piding (Ufo) nach einer Plattform sucht, auf der sie sich präsentieren, vorstellen und Bürger gezielt über aktuelle Angebote informieren kann. Es kam daher der Gedanke auf, den Gemeindereport hierzu zu verwenden.

Vom Ufo wurden daher folgende Vorschläge für den neuen Gemeindereport vorgestellt:

- Ufo erhält ein eigenes Kapitel im Gemeindereport, wobei die Seiten des Ufos am Ende des Gemeindereports erscheinen. Hier sind dann auch Inserate in unterschiedlicher Größe möglich.
- Die Erscheinungstermine von bisher halbjährlich (Juni/Dezember) werden erhöht auf vierteljährlich (Mitte Februar/ Mai/ August/ November).
- Die Zustellung des Gemeindereports soll nicht nur an alle Haushalte in Piding erfolgen, sondern zusätzlich auch an alle Gewerbebetriebe. Es ist daher erforderlich, die Stückzahl von 2.700 pro Auflage rund 3.000 zu erhöhen.
- Die Zustellung des Gemeindereports soll von einer Verteilerfirma (Ausnahme: Högl und Bichlbruck) übernommen werden.
- Pro Jahr würden für die Gemeinde Mehrkosten in Höhe von rd. 1.000,- € anfallen. Die übrigen Mehrkosten gegenüber dem jetzigen Gemeindereport-Konzept werden vom Ufo übernommen bzw. durch die Inserate gedeckt.

Dieses neue Konzept des Gemeindereports wurde bereits mit dem Redaktionsteam besprochen. Dabei waren unterschiedliche Meinungen vertreten (z. B. Gemeindereport verliert an Qualität, aktueller wegen häufigerer Erscheinungstermine). Letztendlich schlägt man vor, auch um die Gewerbetreibenden in Piding zu unterstützen, einen Probelauf zu versuchen.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

Das vom Unternehmerforum Piding eingereichte Konzept für den Gemeindereport wird grundsätzlich genehmigt. Es wird beschlossen ab November 2010 zunächst einen Probelauf durchzuführen.

Abstimmung: JA-Stimmen: 18  
NEIN-Stimmen: 2

**07. Beratung über evtl. Stellungnahme zum Masterplan – kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg:**

**BM Holzner** geht kurz auf dieses Projekt ein. Das INTERREG-Projekt „Kooperatives Raumkonzept für die Kernregion Salzburg“, kurz Masterplan genannt, ist eines von drei Teilprojekten des Raumkonzeptes „Raumentwicklung für die Europaregion Salzburg“. Es soll Schlüsselobjekte des EuRegio Entwicklungskonzepts mit aufgreifen und abarbeiten und gemeinsam mit den Gemeinden im Bearbeitungsgebiet die kurz- bis mittelfristig geplante raumwirksamen Projekte erheben, Funktionsbereiche und Standorträume für bestimmte Nutzungen herausarbeiten sowie Pilotprojekte und umzusetzende Maßnahmen definieren. Es wird angestrebt, die Inhalte des Masterplans in den jeweiligen Planungsinstrumenten auf kommunaler, regionaler und Landesebene umzusetzen.

Der 1. Entwurf dieses Masterplans ist im Internet unter: [www.salzburg.gv.at/rp2-masterplan](http://www.salzburg.gv.at/rp2-masterplan) einsehbar.

Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat zu diesem Entwurf Stellung genommen. Die Gemeinde Piding kann sich nun dieser Stellungnahme anschließen oder selbst Vorschläge für eine eigene Stellungnahme einbringen.

In einer kurzen Aussprache kommt man zu dem Entschluss, dass die Gemeinde zu diesem Masterplan eine eigene Stellungnahme abgeben sollte. Anregungen seitens der Gemeinderäte müssen bis spätestens Freitag, 23.04.2010 bei der Verwaltung eingereicht werden. Die Beratung hierüber erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

**08. Verschiedenes:**

- a) **Frau Hirsch** liest das Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Umwelt vom 15.03.2010 vor, in dem sie mitteilen, dass von März bis November 2010 im Landkreis Berchtesgadener Land geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahmen durchgeführt werden. Hierzu weist **GR Geigl** darauf hin, dass sich die Gemeinde vorab über ihre Rechte bei der Auffindung von Bodenschätzen kundig machen sollte.

- b) Bezüglich der Anfrage bei der Bürgerversammlung über das Abstimmungsergebnis zum Autobahnausbauquerschnitt teilt **Frau Hirsch** mit, dass das Protokoll vom 16.09.2009 mit dem namentlichen Abstimmungsergebnis auf der Internetseite: [www.gemeinde-piding.de/Sitzungsprotokolle](http://www.gemeinde-piding.de/Sitzungsprotokolle) eingesehen werden kann.

**09. Anfragen und Anträge:**

- a) **GRin Goldbrunner** informiert über den Antrag des Agenda Arbeitskreises Jugend, Kultur und Soziales, dass künftig jede neu nach Piding gezogene Person oder Familie eine Begrüßungs- und Informationsmappe erhält.
- b) **GRin Scholze** bittet um Auskunft über den Sachstand des neuen Internetauftrittes der Gemeinde Piding. **BM Holzner** erklärt, dass die Gemeinde-Seite komplett neu erstellt werden muss und mit der Programmierung bereits begonnen wurde.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 21.30 Uhr.

Hannes Holzner  
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer  
Schriftführerin